



Spannung vor der neuen Deponie-Verhandlung!

Am 17. Oktober ist der erste Verhandlungstag im Mehrzwecksaal anberaumt – Bürgerinitiative bittet die Bevölkerung um Unterstützung – Mehr dazu auf Seite 2 und 3

Bierol eröffnet neue Brauerei mit fulminantem Fest



Wetter und Stimmung hätten nicht besser sein können, als am 2. September die neue Bierol Brauerei in Schwoich eröffnet wurde. Begleitet von lokaler Musik, feinsten Speisen und unter den Augen vieler prominenter Gäste präsentierten die Inhaber Christoph Bichler und seine Frau Lisa stolz die Zukunft von Bierol: Eine moderne und doch traditionell in Holz gehaltene Hof-Brauerei mit vielseitigen Bieren made in Tirol.

Mit dem Durchschneiden einer Hopfenranke wurde die neue Brauerei offiziell eröffnet. Im Bild von links: der Geschäftsführer der Hopfenbau-Genossenschaft Mühlviertel, Manuel Sterlinger, die Bierol Geschäftsführer Christoph Bichler und seine Frau Lisa, LA Sebastian Kolland, Bgm. Peter Payr und Hopfenkönigin Viktoria Hofer. Lesen Sie einen ausführlichen Bericht über das Projekt auf Seite 7.



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Dr. Huber – Hausapotheke

Nach 42 Jahren ärztlicher Tätigkeit hatte unser Sprengel und Gemeindefarmer Dr. Markus Huber am 30. Juni 2023 seinen letzten Arbeitstag (Bericht Seite 3). Auch an dieser Stelle möchte ich für seine wertvolle Arbeit in der Gesundheitsversorgung und die so einfühlsame Betreuung seiner Patienten von Herzen Danke sagen und zum Pensionsantritt gratulieren! Besonders erfreulich ist auch, dass er mit Dr. Thomas Kriesche einen kompetenten Nachfolger finden konnte, der auch in Schwoich die Ordination vorerst in gewohnter Art und Weise fortführen wird.

Weniger erfreulich ist die Situation um die Hausapotheke. Leider lassen die gesetzlichen Vorgaben eine Fortführung derselben im Moment nicht zu. Ein gemeinsames Schreiben von Bgm. Hermann Ritzler und mir mit einer ausführlichen Problemdarstellung ist über NR Josef Hechenberger im Gesundheitsministerium eingebracht worden. Bis auf Weiteres besteht auch die Möglichkeit, dass Fr. Mag. Carina

Schuler von der Festungsapotheke Medikamente und Arzneiprodukte an Dr. Kriesche liefert und diese in der Schwoicher Ordination mit Terminvereinbarung abgeholt werden können.

Baurestmassen-Deponie

Am 17. Oktober findet im Mehrzwecksaal in der Volksschule wieder eine Verhandlung zur geplanten Deponie statt. Trotz der Zusagen der Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH, auf die Deponierung von Asbest und als gefährlich klassifizierten Stoffen zu verzichten ist das Gefährdungspotential der beantragten Stoffe keinesfalls klar erkennbar. In der Verhandlung werden die Rechtsanwälte Dr. Ellinger (für die Gemeinde) und Mag. Schachinger mit Gutachter Ing. Schedl (beide von der Bürgerinitiative beauftragt) unsere Einwendungen vertreten. Viele Umstände, wie z.B. Windverfrachtungen und Ableitung der Sickerwässer sind hier kritisch zu hinterfragen. Ein voller Saal bei der Verhandlung würde die Position der Gemeinde und der Bürgerinitiative auf alle Fälle

stärken, und so bitte ich euch, liebe Schwoicherinnen und Schwoicher, am 17. Oktober um rege Teilnahme!

Nightliner

Der Schwoicher Gemeinderat hat in Kooperation mit acht anderen Gemeinden entschieden, an Wochenenden und an Vorkabenden zu Feiertagen eine Nachtbuslinie zwischen Kufstein und Wörgl zu installieren. Ein von Kufstein mobil und VT sehr gut ausgearbeitetes Projekt scheitert vorerst leider daran, dass sich kein einziges Busunternehmen an der Ausschreibung beteiligt hat, weil man für diese Anforderung kein Fahrpersonal rekrutieren konnte. Man wird sich aber weiterhin gemeinsam intensiv um eine Lösung bemühen!

Energiegemeinschaft

Die Gemeinde Schwoich hat heuer im Sommer eine Energiegemeinschaft gegründet. Diese brandaktuelle Thematik soll vorerst die möglichst sinnbringende Verwertung des PV-Stromes unserer Anlage am Dach der Volks-



Foto: R. Mollinger

schule ermöglichen. In weiterer Folge wird diese Energiegemeinschaft sukzessive erweitert, um möglichst alle unsere Gemeindevorverbraucher zu integrieren und wenn möglich später auch interessierte Bürgerinnen und Bürger zu beteiligen. Schwoich ist hier in gewisser Weise auch in einer Vorreiterrolle, und ich möchte mich hier besonders bei Gemeindevorstand Andreas Mayer und seinem Team für die sehr umfangreiche und komplexe Entwicklungsarbeit bedanken. Einen entspannten, möglichst goldenen Herbst wünscht euch
Euer Bürgermeister Peter Payr

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Der Parteienverkehr im Gemeindeamt ist weiterhin zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo – Fr 07:30 bis 12:00 Uhr, Mo 13:00 bis 17:15 Uhr, Do 13:00 bis 18:00 Uhr) möglich.

Sprechstunden mit Bgm. Peter Payr
nach Vereinbarung unter Telefon: 58113-10
oder e-mail: buergermeister@schwoich.at

Das nächste Schwoicher „Forum“ erscheint im Dezember 2023

„Lackner“ ist Schwoichs jüngster Erbhof

Als „Erbhof“ dürfen Höfe geführt werden, die über 200 Jahre lang im Besitz einer Familie sind. Am Hohen Frauentag erhielten heuer zehn Tiroler Familien eine Urkunde sowie ein Erbhofschild aus Bronze, darunter auch ein Hof aus Schwoich: Hermann Egerbacher konnte die Auszeichnung für seinen „Lackner-Hof“ aus der Hand von LH Anton Mattle entgegen nehmen. Urkundlich erwähnt wurde die Familie Egerbacher am Lacknerhof bereits um 1750 mit dem späteren Besitzer Matthias Egerbacher. Der Hof in Osterndorf („Letten“) wird bis heute im Nebenerwerb mit Milchkühen bewirtschaftet, und die Besitzer würden sich einen Fortbestand für mindestens 200 weitere Jahre wünschen.

Im Bild von links: LH Anton Mattle, Simon Egerbacher, Hermann Egerbacher, Doris Egger und LH-Stv. Josef Geisler. Foto: Die Fotografen



Deponie: Bürgerinitiative bittet um Unterstützung

Am 17. Oktober wird der Deponie-Standort Schwoich erneut verhandelt. Die Bürgerinitiative wendet sich deshalb mit folgendem Schreiben an die Bevölkerung:

Nur wenig hat sich gegenüber dem ersten Projektantrag aus dem Jahr 2017 verändert. Weiterhin kommt auf die Gemeinde Schwoich und auch auf die Gemeinde Bad Häring eine über Jahrzehnte anhaltende Umweltverschmutzung zu. Die Wasserquellen, Wälder und Wiesen und unsere Flüsse werden mit giftigen Schadstoffen wie Nickel, Arsen, Blei und Cadmium belastet werden, denn der Staub aus der Deponie wird von den starken Talwinden aus NNO, die typisch sind an sonnigen Nachmittagen, in bewohntes Gebiet und entlang des Pölvens getragen und dort abgelagert. Die Gutachter der Gegenseite jedoch kommen zu einem anderen Ergebnis. Sie verwenden Winddaten mit Richtung aus

NNW, und bei ihnen bleibt die Staubwolke im Deponiebereich. Bilder und Videos von Staubwolken aus der Deponie Matzing und dem Steinbruch Neuschwendt zeigen jedoch die Realität.

Selbst bei optimaler Befeuchtung rechnet der Sachverständige des Landes Tirol Mag. Kuntner mit einer Staubmenge von 16.400 kg pro Jahr, wobei 3.500 kg die gesundheitsgefährlichen kleinen Partikel PM10 ausmachen und einige der giftigen Inhaltsstoffe nahe an den Grenzwerten liegen oder diese sogar überschreiten. Die geplante Befeuchtung der Deponiefläche mit Deponiesickerwässern, die zu einer Akkumulation der Schadstoffe führt, ist dabei nicht einmal berücksichtigt. Und es ist bekannt, dass die Rohrdorfer nicht optimal befeuchten (das zeigen die Staubwolken aus Matzing, die ein Verstoß gegen den korrekten Deponiebetrieb sind).

Die weiterhin geplante Entsor-

gung der nicht aufbereiteten Deponiesickerwässer in die Weissaiche ist angesichts des heutigen Stands der Technik äußerst bedenklich. Ob die BH Kufstein bis zur Verhandlung die dafür notwendige wasserrechtliche Bewilligung erteilt, ist immer noch unklar. Die vorhandenen Durchleitungsverträge mit den betroffenen Landwirten müssten für diese Art der Entsorgung als ungültig erklärt werden.

In der Verhandlung am 17.10. werden die Rechtsanwälte, Dr. Ellinger (von der Gemeinde beauftragt) und Mag. Schachinger mit dem erfahrenen Luftsachverständigen Ing. Schedl (beide von der Bürgerinitiative beauftragt) ihre Argumente gegen die Deponie weiter konkretisieren.

Es ist wichtig, dass wir die Unterstützung vom Umweltsachverständigen Tirol bekommen, der als einziger noch eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verbindlich einfordern

kann. Neben den Sachargumenten ist es für ihn wichtig zu sehen, dass es der Gemeinde keineswegs egal ist, ob eine Deponie hier entsteht. Ein voller Saal an den Verhandlungstagen und sachliche Argumente gegen den Deponiestandort könnte uns auch die Unterstützung der Medien einbringen (auch der ORF plant wieder präsent zu sein). Doch es wird nicht leicht werden, denn außerhalb von Schwoich überwiegen stark wirtschaftliche Interessen!

Spendenauf Ruf

Helft alle mit durch Euer Kommen am 17.10. (und bei Verlängerung am 18.10.) und evtl. auch mit einer Spende zur Deckung der Kosten für den Anwalt und den Sachverständigen auf folgendes Konto der Bürgerinitiative:

Bl Asbest Deponie
Sandra Fischer
IBAN: AT21 4239 0031 0012 6925

Dr. Markus Huber von Schwoich und Bad Häring verabschiedet

Am 30. Juni 2023 ist eine Ära zu Ende gegangen: Dr. Markus Huber hatte seinen letzten Arbeitstag vor seinem wohlverdienten Pensionsantritt. Die beiden Bürgermeister Hermann Ritzer und Peter Payr, sowie die Vizebürgermeister Max Egger und Martin Gschwentner überbrachten, unterstützt von der Knappenmusikkapelle Bad Häring, die Grüße und den Dank der beiden Gemeinden.

Bereits im Jahr 1985 übernahm Markus Huber die Praxis von seinem Vater in Bad Häring und war von da an auch für viele Schwoicherinnen und Schwoicher, lange Jahre auch in seinen Ordinationsräumen im Gemeindeamt, der Hausarzt ihres Vertrauens. Als solcher begleitete er seine Patienten in schweren und auch schönen Stunden weit über das normale Maß hinaus. Auch für die Gemeinde war er als Sprengelarzt erster Ansprechpartner und Ratgeber in allen medizinischen Belangen und beinahe rund um die Uhr verfügbar.

Was ihn besonders auszeichnet ist auch, dass er es trotz der mo-

mentan schwierigen Bedingungen geschafft hat, einen kompetenten Nachfolger zu finden, den er übrigens auch bis auf Weiteres unterstützen wird.

Am 1. Juli hat Dr. Thomas Kriesche

die Praxis mit dem gesamten Team übernommen und so einen nahtlosen Übergang der Patientenversorgung gewährleistet. Auch in Schwoich ordiniert Dr. Kriesche im Gemeindeamt vorerst mit Termin-

vereinbarung zweimal die Woche. Dr. Markus Huber wünschen wir, dass er mit seiner Gattin Eva den Ruhestand genießen kann, seinem Nachfolger Dr. Kriesche für die Zukunft viel Kraft und Erfolg.



Von links: Vizebgm. Martin Gschwentner, Bgm. Peter Payr, Eva und Markus Huber, Bgm. Hermann Ritzer und Vizebgm. Max Egger.



Landjugend ruderte im „Sautrog“ über den Bananensee



Eine feucht-fröhliche Gaudi für Teilnehmer und Zuschauer war das große Sautrog-Rennen, zu dem die Landjugend Schwoich am 16. Juli geladen hat. Der „Bananensee“ der Gemeinde wurde für zwei Stunden zur Rennstrecke umfunktioniert, auf teils abenteuerlichen Konstruk-

tionen lieferten sich die insgesamt 16 Teams einen packenden Wettstreit im Kampf gegen die Uhr. Am spektakulärsten war wohl der rauchgasgeschwängerte Auftritt der bekannten Widderkopf-Pass, deren Abordnung sich nach einer kräfteaufwendenden Runde am See durch eine Wand aus



giftgrünen Nebelschwaden ins Ziel kämpfte.

Den Sieg holten sich schließlich die drei strammen Top-Athleten des Teams Hopfgarten 2 (Christian Anrain, Johannes und Michael Fankhauser), Platz 2 ging an die Crew Hopfgarten 3 (Martin Reperschnee, Lea Erharter, Sebastian

Klingler), die Ehre der Hausherren rettete schließlich das Trio der Landjugend Schwoich mit Laurenz Schedler, Julia Steinbacher und Samuel Wörgötter.

Mit der Siegerehrung und einer geselligen Sautrog-Party wurde die gelungene Veranstaltung abgeschlossen.

Schwoicher Landjugend wählte ein neues Führungsteam

Am 8. September ging die dreijährige Periode der Jungbauernschaft/Landjugend Schwoich zu Ende. „Das Thema Corona hat uns am Anfang noch gehindert, alle Vorhaben so abzuwickeln, wie wir uns das vorgestellt haben. Dennoch hat uns diese Periode viele Highlights, neue Freund-

schaften und tolle Projekte gebracht, wie etwa den Landwirtschaftstag in der Volksschule, eine neue Erntedankkrone oder das Gipfelkreuz auf der Widschwendter Alm“, zogen die Obleute Anna Ritzer und Josef Feichtner Bilanz.

Für ihren jahrelangen ehrenamtli-

chen Einsatz in der Schwoicher Landjugend konnten Anna-Maria Exenberger, Martin Sonnerer und Anna-Maria Kaindl das bronzenne Ehrenabzeichen der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend entgegen nehmen.

Bgm. Peter Payr bedankte sich im Namen der Gemeinde beim alten Ausschuss und wünschte dem neuen Team für die kom-

menden drei Jahre alles Gute.

Das ist der neue Ausschuss für die Periode 2023-2026:

Obmann: Laurenz Schedler, Stv.: Samuel Wörgötter, Ortsleiterin: Julia Steinbacher, Stv.: Theresa Bado, Kassier: Clemens Klingler, Schriftführerin: Lena Kaufmann. Beiräte: Verena Mitterer, Sophia Egerbacher, Andreas Gschwentner und Johannes Tischler.



Bild oben: Anna-Maria Exenberger, Anna-Maria Kaindl und Martin Sonnerer wurden geehrt, Bezirksobmann Andreas Kronbichler (links), Anna Ritzer, Josef Feichtner und Bgm. Peter Payr gratulierten.

Bild links: Der neue Landjugend-Ausschuss mit Obmann Laurenz Schedler und Ortsleiterin Julia Steinbacher (vorne Mitte). Nicht im Bild Clemens Klingler.

Pfarrfest auf der Kirchgass': Sonnenschein zum 30er!

Beim traditionellen Pfarrfest in Schwoich konnte man heuer auf ein Jubiläum anstoßen: Zum 30. Mal traf man sich am 15. August auf der Schwoicher Kirchgass'.

Nach dem Festgottesdienst gab's den traditionellen Frühschoppen mit der BMK Schwoich, am Nachmittag sorgte dann die Gruppe „Saggrisch“ aus dem Zillertal für Stimmung. Der Unterstützungsverein für die Pfarrkirche, der Pfarrgemeinderat, der Kirchenchor und die Bäuerinnen lieferten mit vielen HelferInnen wieder eine perfekte Organisation ab.

Natürlich rauchten auch heuer die Köpfe beim obligaten Schätzspiel, bei dem es das Gewicht der Schwoicher Marienstatue zu erraten galt. Dabei durfte sich Johann Brunnbauer über den Hauptpreis freuen – einen Reisegutschein im Wert von 700 Euro, Cordula Herzig gewann ein Fahrrad aus dem Hause Schuler, und Andreas Aufferger entführte zwei schöne Blumentöpfe nach Bad Häring.



Die glücklichen Gewinner des Schätzspiels, Johann Brunnbauer und Cordula Herzig, mit den Organisatoren Theresa Kaindl und Christoph Steinbacher vom Unterstützungsverein und Bgm. Peter Payr.

Maibaum brachte Rekordergebnis Kompanie spendet für Sozialfonds



Die Schützenkompanie Schwoich nutzte heuer ihren Frühschoppen am 3. September, um die traditionelle Versteigerung ihres Maibaumes durchzuführen. Die Festbesucher zeigten sich diesmal besonders spendabel, und so klingelten am Ende 4.400 Euro in der Schützenkasse – ein Rekordergebnis! Wie immer wurde die Hälfte davon für den Schwoicher Sozialfonds gespendet, und so konnten Hauptmann Alois Thaler (links) und Obmann Harald Gschwentner noch am gleichen Tag 2.200 Euro an Bgm. Peter Payr (2. von rechts) und Sozialreferent Martin Strasser überreichen, die sich herzlich für die noble Geste bedanken!

SUMSI SPAREN

Fliegige Sumi Sparzinnen werden belohnt

20 EURO STARTGUTHABEN* FÜR DEIN ERSTES SUMSI-KONTO

RAIFFEISEN SPARTAGE 30. UND 31. OKTOBER 2023

Komm in deine Raiffeisen Bezirksbank Kufstein und hol dir dein einzigartiges Spartage-Geschenk - das kleine Sumi-Wimmelbuch! Das lustige Sumi-Magazin**, Einladung zum Blattschink-Konzert und besondere Sparzinsen bis zum 10. Geburtstag gibt es noch dazu: 5% bis EUR 500, 0,75% ab EUR 500. Alle Infos unter: rbk.at/spartage

*Spartagelotterie entspricht einem Büttelbetrag von EUR 20.31. Sparten bis zu 1000 Euro. Mindestbetrag für den Spargang kann nicht in der abgebildeten Wertigkeit gültig sein. Die Sparten sind bis zum 31.10.2023 gültig. Verloren bleibt.



120 Teilnehmer strampelten beim großen Radwandertag



Tirol radelt – und die Gemeinden Schwoich, Bad Häring und Kirchbichl radeln fleißig mit. Natürlich auch beim großen Familien-Radwandertag, der am 9. September gleich über 120 stramme Radlerinnen und Radler versammelte. Nach dem Start beim Schwoicher Biathlon-Zentrum (Bild) ging's über Bad Häring nach Kirchbichl, wo Bauamtsleiter Andi Egger

und Bgm. Herbert Rieder die Umbauarbeiten beim Strandbad der Gemeinde präsentierten. Über den Innradweg strampelte man schließlich wieder heim nach Schwoich, wo die drei Gemeinden als Veranstalter wieder bei einem Grillfest für Speis und Trank sorgten und zahlreiche tolle Preise unter der Bike-Familie verlost.

Jungmusikanten mit tollen Leistungen



Beim Jungmusikerabend des Unterinntaler Musikbundes wurden den Schwoicher JungmusikantInnen im Juni ihre Leistungsabzeichen verliehen. Unsere Musikkapelle freut sich heuer über sieben Bronzene (Felix Ellmerer, Adam Mair und Christoph Sonnerer auf der Trompete, Fabian Feichtner und Andreas Steinbacher auf der Klarinette, Christoph und Sebastian Steinbacher auf der Posaune) und drei Silberne Abzeichen (Melanie Maier auf dem Saxophon, Mat-

thias Möllinger und Florian Standl auf dem Tenorhorn). Ganz besonders gratulieren darf man aber Gregor Payr, der auf seiner Klarinette das Goldene Leistungsabzeichen mit Auszeichnung erspielt hat! Danke auch an die Gemeinde Schwoich, die im Anschluss wieder zum Essen eingeladen hat! Im Bild die erfolgreichen MusikantInnen mit BMK-Obmann Christian Lengauer-Stockner, Jugendwart Harald Schellhorn und Bgm. Peter Payr.

Kira Grünberg am Lilienhof

Kira Grünberg war vor kurzem zu Besuch am Lilienhof und bei „Schritt für Schritt“. Die ehemalige Leistungssportlerin sitzt nach einem Unfall im Rollstuhl und engagiert sich nun politisch. „Es freut uns besonders, dass wir Kira den Lilienhof und Schritt für Schritt vorstellen konnten“, erklärt Obfrau Susanne Schöllenberg-Baumgartner, „sie war sehr interessiert und beeindruckt, was hier zwei Vereine alles bewerkstelligt haben. Vor allem gefiel ihr die ganzheitliche Förderung der Kinder und dass sie sich dabei so wohl fühlen. Kira war berührt und sehr angetan, auch von den tiergestützten Interventionen, wenn die Kinder zum Beispiel die Ponys putzen, streicheln, riechen und sich ihre Hände beginnen zu öffnen...“.

Bierol: Verschmelzung von Braukunst und Kreativität

Zusammen mit LA Sebastian Kolland und Bgm. Peter Payr wurde die Brauerei offiziell eröffnet. Der Geschäftsführer der Hopfenbau-Genossenschaft Mühlviertel, Manuel Starlinger, und die neue Hopfenkönigin Viktoria Hofer brachten eine frisch geerntete Hopfenranke mit, die gemeinsam durchgeschnitten wurde. Kolland und Payr lobten in ihren Reden den Mut der Inhaber, mit einem solchen Projekt in die Heimat zu investieren.

Bei Führungen konnten sich die Gäste einen Eindruck von der neuen Produktion verschaffen. Für kulinarische Verwöhnung sorgten die Stöfllhütte, Kaiserweis, Gugl's Hot Dog, der Bierol Taproom, die Schwoicher Bäuerinnen und Rosi's Schokofrüchte. Auf der Bierol Bühne spielte die Schwoicher Bundesmusikkapelle zünftig auf, danach sorgten einige Bands für gute Stimmung bei den Gästen.

Schon 2020 wollte Bierol die Kapazitäten erhöhen und die Brauerei umbauen, wie sich Inhaber Christoph Bichler erinnert: „Die Nachfrage war schon lange da, und wir hatten alles geplant. Doch der erste Covid-Lockdown hat uns abrupt einen Strich durch die Rechnung gemacht.“ Im Nachhinein nicht die schlechteste Entwicklung, wie der 32-Jährige weiter erzählt: „Die aufgezwungene Ruhepause hat uns Zeit zum Reflektieren gegeben. Wir haben gemerkt, dass wir all das, was wir täglich und so selbstverständlich vor unseren Augen haben, viel, viel mehr in unsere Philosophie integrieren sollten.“



Eine feuchtfrohliche Angelegenheit war der Festbieranstich anlässlich der Eröffnung der neuen Bierol Brauerei. Von links: Bierol Geschäftsführer Christoph Bichler und seine Frau Lisa, der Schwoicher Bürgermeister Peter Payr, Hopfenkönigin Viktoria Hofer sowie LA Sebastian Kolland.

Und so reaktivierten die Bichlers die Landwirtschaft. Geschäftsführerin Lisa Luginger-Bichler bestätigt: „In unserer neuen Brauerei wollen wir zeigen, was Bier alles kann. Wie es ist, wenn Kreativität mit Braukunst verschmilzt. Dass klassisch und verrückt gut miteinander harmonieren. Wir wollen endlich mit dem Klischee aufräumen, dass Craft Beer irgendein untrinkbares Mangobier ist. Bierol steht für Bier und Tirol. Das, was wir lieben und da, wo wir leben, also um das, was es sich bei uns auch in Zukunft weiter drehen wird.“



Auch die Schwoicher Sänger stellten sich mit einem originellen Bier-Ständchen beim großen Eröffnungsfest ein.

Bei Kaiserwetter fand heuer das beliebte Kranzstechen der Schwoicher Pferdefreunde Hoppareiter im Reitstall Markus Schellhorn statt. Zu Beginn zeigte die Voltigier-Jugend ihr Talent und begeisterte die zahlreichen Zuschauer. Beim Kranzstechen selbst kämpften 49 Hoppareiter in zwei Altersgruppen um den Sieg. In der Führzügelklasse gewann Luisa Ellmerer knapp vor Selina Mayer und Amelie Kistl. In der Jugend- bis Erwachsenenklasse triumphierte Romy Exenberger, Sara Egerbacher und Verena Mitterer belegten dahinter Platz 2 und 3.





Obstpresse aufgerüstet

Der Obst- und Gartenbauverein Schwoich hat wieder aufgerüstet: Bei der Obstpresse des Vereins wurde sowohl die Pasteurierungs- als auch die Abfüll-Anlage erneuert. „Grund für den Austausch war die Häufigkeit der Störungen“, weiß Obmann Manfred Höck. Die neue Anlage wurde von Gas- auf Ölbetrieb umgestellt, gleichzeitig konnte die Kapazität von 500 auf 1.000 Liter pro Stunde erhöht werden. Die Investition beläuft sich auf rund 40.000 Euro, allerdings konnten auch die Betriebskosten deutlich gesenkt werden. Im Bild das Pressteam mit Obmann Manfred Höck.



Eine kleine Feierstunde für Pensionisten und Geehrte

Zwei Pensionierungen und zwei nachgeholte Ehrungen waren vor kurzem der Grund für eine kleine Feierstunde, zu der die Gemeinde Schwoich in den Gasthof Neuwirt geladen hat.

Hildegard Thaler wurde im September 2020 als Reinigungskraft im Kindergarten eingestellt und hätte bereits im März 2023 in Pension gehen können. Aufgrund der schwierigen Nachbesetzung hat sie ihr Dienstverhältnis verlängert und noch bis August 2023 im Kindergarten gearbeitet.

Hubert Ritzer hat am 1. Mai 1984 seinen Dienst als Waldaufseher der Gemeinde Schwoich angetreten und ist mit Mai 2023 in Pension gegangen. Auch er bleibt noch in einem geringfügigen Dienstverhältnis für alle dringenden Notwendigkeiten, bis der neue Waldaufseher Thomas Rieder seine Ausbildung abgeschlossen hat. Als Dienstnehmer der Gemeinde war er fachspezifisch der Bezirksforstinspektion unterstellt. Hubert Ritzer war zuständig für alles, was den Wald betrifft: Erschließungswege, Förderungen, Interessenausgleich, Schadensereignisse, Schutzfunktionen, Wissensvermittlung in Schulen, Gefahrenabwehr, Vorbeugung etc. Seit 2013 war Hubert nach erfolgreicher Ausbil-



Im Bild von links: Hildegard Thaler, Benjamin Haidacher, Anni Höck und Hubert Ritzer mit Bgm. Peter Payr und Vizebgm. Martin Gschwentner.

dung auch als Energiebeauftragter der Gemeinde für Beratung der Gemeinde und deren Bürger tätig. **Anni Höck** war zum großen Ehrenabend am 18. März erkrankt und konnte nun verspätet das Ehrenzeichen entgegennehmen. Anni hat gemeinsam mit Barbara Klingler 22 Jahre die Jungchar und bis 2017 das Kath. Bildungs-

werk geleitet. Sie war 12 Jahre im Pfarrgemeinderat tätig und war regelmäßig für musikalische Messgestaltung zuständig. Ebenso ist sie bei der Kirchenreinigung und seit vielen Jahren im Büchereidienst aktiv.

Benjamin Haidacher war ebenfalls beim Ehrenabend verhindert und hat nun das Sportehrenzeichen

als Anerkennung für seine Erfolge im Klettersport nachgereicht bekommen. Er geht in das Sport BORG Innsbruck und ist Mitglied im U20 Jugend-Nationalteam. Die Teilnahme an der Jugend-EM und der WM, der 3. Platz im Europacup und der 4. Platz in der EM 2021 sind nur einige Erfolge des talentierten Schwoichers.

Spende für die Kinderkrebshilfe



Seinen 70. Geburtstag hat vor kurzem Franz Schwaiger gefeiert, und der Jubilar hat seine Gäste gleich gebeten: Bitte keine Geschenke! Stattdessen konnte man die Kinderkrebshilfe Tirol & Vorarlberg mit einer Spende unterstützen. Stolze 1.580 Euro sind bei der bemerkenswerten Aktion letztlich zusammengekommen, und dieses Geld konnte Franz Schwaiger dieser Tage in Innsbruck offiziell an Irmgard Haselwanter übergeben, die sich sehr herzlich für die noble Spende bedankte!

Firstfeier beim Feuerwehr-Gerätehaus



Mitte Mai ist der Startschuss für den Umbau des Schwoicher Feuerwehrhauses erfolgt, am 25. Juli konnte man bereits zur obligaten Firstfeier laden. Bgm. Peter Payr nutzte die Gelegenheit, um allen beteiligten Firmen seinen Dank für die perfekte Umsetzung des Projektes auszusprechen. In dem Gebäude wird nicht nur mehr Platz für die Feuerwehr geschaffen, sondern auch die Haustechnik inklusive Heizung erneuert. Außerdem wurde ein Personenlift für die vier Wohnparteien eingebaut, und das ganze Gebäude bekommt eine zeitgemäße Wärmedämmung. Die

Kosten belaufen sich auf rund 1,8 Mio. Euro. Während der Umbauarbeiten ist die Schwoicher Feuerwehr bekanntlich übersiedelt. Die Florianijünger haben am nahegelegenen Simmal-Hof ein perfektes Ausweich-Quartier gefunden, sodass die Einsatzbereitschaft weiterhin uneingeschränkt garantiert ist.

Unser Bild zeigt (von links) Baumeister Marco Osl (RiederBau), Bauleiter Ing. Jochen Hörl, Bgm. Peter Payr, FF-Kommandant Harald Gschwentner und Gerhard Lengauer-Stockner, der den Firstspruch verlas.



Tag der Jugend beim FC Schwoich

Der FC RiederBau Schwoich hat heuer im Sommer in Partnerschaft mit dem FC B&W Glasbau Bad Häring wieder zu einem „Tag der Jugend“ geladen.

Am 20. August stand alles am Schwoicher Fußballplatz im Zei-

chen des Nachwuchses. Nach dem Ehrenstoß der beiden Bürgermeister Hermann Ritzer und Peter Payr spielte die gesamte Jugend-Sektion gegen die Altersgenossen aus Bad Häring. Ebenso fanden sich alle Trikot-Sponsoren



Im Bild die beiden FC-Obmänner Martin Schermer (rechts) und Franz Kaindl mit den Bürgermeistern Hermann Ritzer (2. v. r.) und Peter Payr.

ein, um mit den Kindern ein gemeinsames Mannschaftsfoto zu schießen.

Im Anschluss wurden alle Kinder in der Kantine verpflegt, dabei ging der Dank an Hubert Schellhorn und die Riedhart Markthalle

für die Verköstigung! Obmann Franz Kaindl dankte namens des Vereins auch allen Sponsoren, den Eltern und Unterstützern sowie den Nachwuchsleitern Klaus Schiestl und David Achrainner für die Organisation.



Moosbeer Trophy: Die Senioren sind nicht zu biegen

Die bereits 17. Auflage der Schwoicher Moosbeer-Trophy wurde am 5. August in der Stocksporthalle des ESV ausgetragen. 18 Mannschaften kämpften um die begehrte Trophäe, an der Vormachtstellung der Senioren war freilich auch heuer nicht zu rütteln.

Das Team Senioren Mix mit Lisi Schwaighofer, Otto Lechner, Karl Scherbichler und Rudi Kronbichler schaffte es ins große Finale und rang dort auch die „Wilden Rutscher“ (Nicole Nitschke, Christine Sterr, Martina Nagele, Helga Schützinger) nieder. Platz 3 ging an die Mannschaft RiederBau 1 mit Josef Treichl, Martin Adamer, Hermann Kirchner und Kurt Feldkircher, knapp dahinter landeten die vier „Hexen“ (Katarina Mayer, Anita Fuchs, Berta Fuchs und Maria Datingner).



Im großen Finale setzte sich das Team „Senioren Mix“ gegen die vier „Wilden Rutscher“ durch.



DER WINTERSPORTVEREIN SCHWOICH hat wieder einmal unter Beweis gestellt, dass der Vereinsname nicht Programm ist – auch in den warmen Monaten wird nämlich das neue Multifunktionsgebäude wöchentlich mit Leben gefüllt. Als Höhepunkt der sommerlichen schweißtreibenden Trainingseinheiten organisierten Obmann Toni Lengauer-Stockner und sein Team am 10. September einen Sommer-Biathlon für „Jedermann von Jung bis Alt“. Über 100 Teilnehmer aus ganz Tirol und Bayern stellten ihre Fähigkeiten beim Laufen und Schießen unter Beweis. Als tolles Rahmenprogramm konnte der Wachs-Truck des ÖSV besichtigt werden. Im Bild: Verena Tischler am Schießstand.

Foto: Reinhard Thrainer

ESV Schwoich räumte groß ab



Bei der 24. Landesmeisterschaft des Tiroler Pensionistenverbandes am 22. und 23. August in Kundl haben die Schwoicher Stocksportler groß abgeräumt. Zunächst holte das Damen-Team mit Elisabeth Schwaighofer, Gerda Ritzer, Bärbel Wechselberger und Silvia Obermaier Sieg und Titel, dann gab es auch noch Gold für die Herren mit Hermann Weber, Kurt Feldkircher, Otto Lechner, Walter Mitterer und Gerhard Ritzer. Und zum Drüberstreuen steuerte auch noch das Mixed-Team des ESV eine Silbermedaille zu den Schwoich-Festspielen in Kundl bei.



Gold für die Damen und die Herren: Im Bild die siegreichen Teams des ESV Schwoich.

Lob von allen Seiten für die Schützengilde Schwoich



117 Schützinnen und Schützen waren bei der Österreichischen Meisterschaft am Schwoicher Schießstand und haben bei insgesamt 289 einzelnen Starts ihre Meister ermittelt.

Im Dauereinsatz waren heuer die Funktionäre und MitarbeiterInnen der Schützengilde Schwoich. Zahlreiche verschiedene Bewerbe wurden im Laufe des Jahres abgewickelt, im Juli etwa wurden die diesjährigen Landesmeisterschaften für die Feuerpistolen-Disziplinen am Schießstand der Gilde durchgeführt.

Absoluter Höhepunkt aber war die Ausrichtung der Österreichischen Staatsmeisterschaften mit der Feuerpistole, die von 6. bis zum 10. September in Schwoich ausgetragen wurden. Eine Mammutaufgabe für OSM Gottfried

Gratz und sein Team. „117 Schützinnen und Schützen waren an diesen Tagen bei uns am Schießstand und haben bei insgesamt 289 Starts die österreichischen Meister ermittelt“, zog Gratz am Ende zufrieden Bilanz.

Freuen durfte man sich dabei nicht nur über die große Zahl von Teilnehmern, sondern auch über das Lob, das die Schwoicher Organisatoren am Ende von allen Seiten erhielten. So zollte auch Landesschützenmeister Friedl Anrain dem gesamten Team der Gilde am letzten Wettkampftag großen Respekt: „Großes Kompliment



OSM Gottfried Gratz (links) mit den erfolgreichen Schwoicher Schützen: Elisabeth Kreisser, Johann Achrainer und Walter Patka. Nicht im Bild Siegmund Auer.

ment an die Schwoicher Schützengilde rund um Gottfried Gratz und Walter Patka. Ihr habt nicht nur die Bewerbe perfekt organisiert, sondern ihr wart auch hervorragende Gastgeber!“

Fünf Titel für Schwoich

Für eine perfekte Woche sorgten aber schließlich auch die Aktiven der Schwoicher Schützengilde selbst. Johann Achainer, Christine Kreisser, Siegmund Auer und Walter Patka holten zusammen nicht weniger als elf Medaillen und fünf Meistertitel.

Hier die Ergebnisse der erfolgrei-

chen Schützen:

Johann Achrainer (Klasse Senioren 2): 1. Platz mit der Schnellfeuerpistole, 2. Platz mit der Mannschaft; 1. Platz mit der Sportpistole, 2. Platz Mannschaft, jeweils 2. Platz mit der Standardpistole, jeweils 1. Plätze 50 m Freie Pistole.

Christine Kreisser (Seniorinnen 1): 2. Platz mit der Standardpistole, 4. Platz mit der Sportpistole.

Siegmund Auer (Senioren 2): 50 m Freie Pistole: 1. Platz mit der Mannschaft.

Walter Patka (Senioren 2): Standardpistole: 2. Platz mit der Mannschaft.

Volleyball an der Banana-Beach

Der Schwoicher Tennisclub hat am 8. Juli wieder zu seinem Beachvolleyball-Turnier eingeladen. Einen Tag lang kämpften die zehn Teams, bis am Ende die Sieger feststanden. Im großen Finale setzte sich schließlich das „A1 Team Bellnet“ gegen das Trio „Old Schmetterhand“ durch, Platz 3 ging an das Quartett „Mia gleich“. Im Bild rechts die drei bestplatzierten Mannschaften mit Turnierleiter Harald Gogl und Tennisclub-Obmann Christian Reiner.





Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Oktober bis Dezember 2023

SEPTEMBER

Zumba-aerobic: ab 25. September jeweils Montag oder Mittwoch, 19-20.15 Uhr. Anmeldungen bei Martina, Tel. 0699/8181 0470

OKTOBER

1. Erntedank mit Festgottesdienst: 8.30 Uhr Allianz-Parkplatz, bei Schlechtwetter in der Kirche
7. Erwachsenenschule: Kraft der Wurzeln, 14 Uhr
8. Bäuerinnentag in Ebbs mit Festgottesdienst um 10 Uhr
10. „Kinder trauern anders“ – Vortrag mit Dipl. Humanenergetikerin Andrea Ehn, 10 Uhr, Mehrzwecksaal, Anmeldungen bei Leni Höck, Tel. 0664/1522 037
14. FC Schwoich – Kufstein, 16 Uhr
14. FC Schwoich 1B – St. Johann 18.30 Uhr
17. Verhandlung Baurestmassen-Deponie, Mehrzwecksaal
17. Bäuerinnen: LFI Kochkurs am Lilienhof
17. Schützengilde: Luftgewehr- und Luftpistolensaison 23/24 jeweils Di und Fr ab 18 Uhr am Luftdruckstand (Volksschule)
18. Obst und Gartenbauverein: Jahrgottesdienst mit musikalischer Umrahmung
25. Infoabend Breitbandnetz der Gemeinde, 19 Uhr, Mehrzwecksaal
27. FC Schwoich 1B – Mils, 19.30 Uhr
28. FC Schwoich – Kirchdorf, 16 Uhr

NOVEMBER

1. Allerheiligen: 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst, 14 Uhr Totengedenken, Gräbersegnung, Gedenken der Verstorbenen beider Weltkriege
2. Allerseelen: Seelenmesse mit anschließender Gräbersegnung
3. WSV: Jahreshauptversammlung
4. Landjugendball
4. Erwachsenenschule: Stadtführung Rattenberg, 15 Uhr
5. Sängermesse, 8.30 Uhr
8. Schulgottesdienst, 8 Uhr
10. Raupelinnen: Laternenfeier ab 15.30 Uhr, um 16.30 Umzug
- 10./11. Schützengilde: Dorfmeisterschaft Luftgewehr
11. FC Schwoich 1B – Mayrhofen, 14 Uhr
18. Bundesmusikkapelle: Cäcilienkonzert, 20 Uhr, Mehrzwecksaal
23. Gottesdienst mit Krankensalbung, 13.30 Uhr
29. Volksschule Elternsprechtag, 14-16 Uhr

DEZEMBER

2. Pensionistenverband: Weihnachtsfeier

2. Erwachsenenschule: Naturkosmetik für Weihnachten
5. Kath. Jungschar und Jugendrotkreuz: Nikolaus-Hoagascht ab 14.30 Uhr, 15.30 Uhr Nikolausempfang in der Volksschule
- 5./6. Landjugend: Nikolausaktion
6. Rorate, 6 Uhr
8. Festgottesdienst (9.30 Uhr), anschließend Pfarrcafé in der Schule
9. Adventfeier der Gemeinde für Senioren, 13.30 Uhr, Mehrzwecksaal
- 9./10. Schützengilde: Weihnachtskeks-Schießen ab 15 Uhr
13. Rorate, 6 Uhr
16. Adventsingen in der Pfarrkirche, 19 Uhr
- 16./17. Schützengilde: Weihnachtskeks-Schießen ab 15 Uhr
17. Z'sammkemma im Advent, 16 Uhr beim Musikpavillon
20. Rorate, 6 Uhr
23. Rorate, 7 Uhr, mit anschließendem Frühstück
24. Landjugend: Warten auf's Christkind
24. Kinderweihnacht, 16 Uhr
24. Christmette, 23 Uhr
25. Festgottesdienst, 8.30 Uhr
26. Bundesmusikkapelle: Festgottesdienst – anschließend Christbaumversteigerung im Mehrzwecksaal mit Konzert des Schwoicher Jugendblasorchesters

VORSCHAU

05.01.: Sängerrunde: Christbaumversteigerung im GH Neuwirt, 19 Uhr
5./6.1.: ESV Dorfmeisterschaft

Sängerrunde als Anklöpfler

Die Sängerrunde Schwoich geht heuer im Advent wieder Anklöpflern. Gegen Voranmeldung kann man die Gruppe einladen, sechs Termine stehen zur Auswahl (ein Postwurf folgt).

Breitband Info-Abend am 25. Oktober

Die Gemeinde Schwoich wird mit Unterstützung von Land Tirol und vom Bund ein eigenes Glasfasernetz errichten, das dann von verschiedenen Anbietern genutzt werden kann. Ziel ist es, allen interessierten Schwoicherinnen und Schwoichern ein passendes Angebot für schnelles Internet machen zu können. Am 25. Oktober gibt es dazu um 19 Uhr in der Volksschule einen Informationsabend (Anmeldung erbeten), bei dem die Pläne der Gemeinde der Bevölkerung vorgestellt werden.

Babytreff im Raupelinnen

Die neuen Termine (jeweils 15-17 Uhr): **Oktober:** 3., 10., 17., 24., 31.; **November:** 7., 14., 21., 28.; **Dezember:** 5., 12., 19.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Satz und Redaktion
Agentur TAURUS, Kufstein
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Peter Payr

Druck:
Druckerei Aschenbrenner,
Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873

TODESFÄLLE

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Maria Tischler im 96. Lebensjahr
Veneranda Schwab im 92. Lebensjahr
Theresia Steinbacher im 87. Lebensjahr
Martha Lüthi im 88. Lebensjahr
Marion Bichler im 55. Lebensjahr